

# PRESSEMITTEILUNG

## **„Bruchsal ist Familie-Mitgestalten!“**

### **Bruchsal, 1. Juli 2021 – Bündnis für Familie Bruchsal als „Bündnis des Monats Juli“ ausgezeichnet.**

Das Bündnis für Familie Bruchsal wurde 2011 auf Initiative von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und auf Beschluss des Gemeinderates gegründet. Am 6. Juli feiert das Bündnis sein zehnjähriges Jubiläum. „Wir sind stolz auf unsere Errungenschaften und freuen uns sehr über die Auszeichnung als ‚Bündnis des Monats‘, so Angelika Banghard, Geschäftsstelle des Bündnisses. „Bruchsal ist ein familienfreundlicher Ort, nicht zuletzt auch durch die zehnjährige Bündnisarbeit“, so Florian Walther, Gründungsmitglied und ehrenamtlicher Unterstützer des Bündnisses. Die Stadt Bruchsal erhielt bereits zum zweiten Mal das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ des Landes Baden-Württemberg. Bei der Bewerbung flossen Angebote des Bündnisses mit ein. „Das Bündnis hat eine große Strahlkraft ins ganze Land“, so Patrik Hauns, Fachbereichsleiter für Bildung, Soziales und Sport Bruchsal. Bruchsal verzeichnet 46.000 Einwohnerinnen und Einwohner und weist einen stetigen Zuzug auf. Das Bündnis ist sehr aktiv, auch bei den Themen „Integration“ und „Stärkung von Familien mit Migrationshintergrund“. Im Juli 2021 stehen viele neue Projekte an, alle kombiniert mit der Jubiläumswoche im Juli.

### **Neuer Arbeitskreis „Integration“**

Ergänzend zur Integrationsbeauftragten, wird im Juli der neue Arbeitskreis „Integration“ gegründet. Mit dabei: Haupt- und nebenamtlich Engagierte. Thematisch wird es darum gehen, Migrantinnen und Migranten noch besser zu erreichen und zu informieren. In Bruchsal leben mehr als 120 verschiedene Kulturen zusammen. Arbeitsgrundlage bietet auch der neue [Integrationsbericht](#) mit seinen Handlungsempfehlungen. „Das Bündnis ist ein wichtiger Partner bei der Umsetzung“, so Hauns. Der Arbeitskreis beteiligt sich Ende September an der Veranstaltung „Teppich der Vielfalt“. Aufgezeigt werden soll hier die Vielfalt in Bruchsal sowie das vielfältige Angebot.

### **Neues Modell Familienbesucher\*innen**

Geschulte Ehrenamtliche besuchen „frischgebackene“ Familien zu Hause. Sie überbringen Willkommensgrüße, Erstinformationen und informieren bei Bedarf zu Unterstützungsmöglichkeiten. Ziel ist es, möglichst Familienbesucherinnen und Familienbesucher zu gewinnen, die Besuche muttersprachlich machen. „So erreichen wir

eine größere sprachliche Verständigkeit aber auch eine höhere Akzeptanz“, sagt Banghard. Bei der Akquise von ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern kooperieren sie mit der Integrationsbeauftragten sowie mit drei Patenmodellen: den „Sprachpaten“ des Kinderschutzbundes, den „Familienpaten“ der Caritas und dem „Wellcome“ der Diakonie. Nach einer Online-Informationsveranstaltung zur Umsetzung des Vorhabens der Familienunterstützerinnen und -unterstützer folgen Schulungen in Kooperation mit dem Landratsamt und den „Frühen Hilfen“.

### **Neue Veranstaltung für zugezogene Familien**

Im Juli wird es erstmalig eine Online-Willkommensveranstaltung für neuzugezogene Familien mit dem Schwerpunktthema „Kinderbetreuung“ geben. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Kindern im Grundschulalter. Wie funktioniert die Anmeldung über zentrale Anmeldeverfahren? Oder es wird beantwortet, was für unterschiedliche Modelle es gibt – insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Kitaangeboten bis hin zu betreuten Spielgruppen vom Tageselternverein, Kernzeiten- oder Ganztagsbetreuung – angepasst an die Eltern-Bedarfe. Die Veranstaltung wird in „Leichter Sprache“ durchgeführt. Zusätzlich wird auch ins Englische und voraussichtlich ins Französische, ggf. auch ins Brasilianische, übersetzt.

### **Das zehnjährige Jubiläum**

Anfangs waren die Bedenken aufgrund der Corona-Pandemie groß. „Wir mussten uns neue Gedanken machen. Nun steht die Jubiläumsplanung fest und sie ist sogar schöner geworden als ursprünglich geplant, denn wir erreichen nun deutlich mehr Familien“, so Banghard. Statt einer großen Veranstaltung sind nun viele kleine Aktivitäten geplant – viele davon an der frischen Luft. Neben den Neuerungen werden zum Jubiläum Spielplatz- und Lesehäuschen-Aktionen mit einem Spielmobil und niederschwelliger Beratung geplant. Dies bietet gute Möglichkeiten, um mit den Eltern in den Austausch zu kommen. Darüber hinaus wird es einen „Verschenk-Tag“ aus der Kiste und verschiedene Onlinevorträge geben: ein virtuelles Elterncafé, eine Online-Veranstaltung „Elternzeit und Elterngeld“, „Väter in Elternzeit“ und eine Veranstaltung zu „Social-Media für Eltern leicht erklärt“.

### **Die Bündnisstruktur**

Das Netzwerk besteht aus ca. 143 Partnerinnen und Partnern. Die Aktiven treffen sich in derzeit acht, bald neun Arbeitskreisen. Das Netzwerk besteht aus einer Mischung von ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten, hat eine Geschäftsstelle und Etatmittel, die die Stadtverwaltung finanziert. „Wir entwickeln uns stetig weiter und engagieren uns im Landesnetzwerk Familie Baden-Württemberg“, so Florian Walther. Weitere Beispiele für die

zahlreichen Bündnisaktivitäten sind Informationsbroschüren, Bildungsveranstaltungen für Familien, Kinder- und Jugendtage, die Ausbildung zum betrieblichen Pflegelotsen, Lesehäuschen für Kinder- und Jugendbücher. 2019 haben sie mit einer Umfrage „Was brauchen Familien in Bruchsal?“ und einem großen Forum wichtige Themen für Familien identifizieren und neue Aktive gewinnen können. Die [Bündnishomepage](#) wird derzeit aktualisiert.

### **Pressekontakt Bündnis**

Angelika Banghard  
Familienzentrum im Familienzentrum im Haus der Begegnung  
Geschäftsstelle Bündnis für Familie  
Tunnelstr. 27  
76646 Bruchsal  
Tel: 07251 79 7878

Website: [https://www.buendnis-familie-bruchsal.de/html/page.php?page\\_id=2](https://www.buendnis-familie-bruchsal.de/html/page.php?page_id=2)

### **Pressekontakt Initiative**

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“  
DIHK Service GmbH  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
Tel.: 0800 08 63 826  
E-Mail: [info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de)  
Website: <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>

#### **Hintergrund**

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 600 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand November 2018). Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.